



Begegnungsreise mit wundervollen Eindrücken:

Auf geht's zur zweiten Reise nach Südamerika

in das vielfältige Land **Ecuador** vom **05.03. bis 20.03.2015**
mit **Verlängerungsoption** an die Pazifikküste (**bis 27.3.2015**)

Ecuador ist ein faszinierendes Land: Ein Land mit fast allen Klimazonen, Küste, Andenhochland, Nebelwald und dem riesigen Amazonasgebiet. Und genau dahin geht es wieder mit uns im März und wir sagen: „*Tugende!*“, was soviel heißt wie: „Auf geht's!“ in Luganda, einer der Sprachen Ugandas in Ostafrika. Unsere Reise führt uns durch das Land: Wir erfahren die Kultur der indigenen Bevölkerung, spüren die heißen Vulkan-Quellen, fahren in das Amazonas-Gebiet und erleben dort am Vorläufer des Río Napo die Natur in ihrer Fülle und Vielfalt. Im Nebelwald lernen wir eine unglaubliche Vegetation kennen und lassen uns von den Kindern aus SALEM-Ecuador an die Hand nehmen. Gemeinsam mit ihnen sehen wir ihr kleines Dorf aus Kindersicht. Und so kommt auch die individuelle Begegnung mit den Menschen und deren Kultur nicht zu kurz, denn wir werden an ihrem Leben teilhaben.

Wer nach diesen zwei Wochen noch in den Genuss kommen möchte, die Küste des Pazifiks und den Naturpark “Machalilla” in Ecuador zu erleben, der hat mit uns die Möglichkeit, die Reise um eine Woche zu verlängern. Dort steht es jedem frei, die Küstenregion aktiv oder ganz entspannt kennenzulernen: endloser Strand, der noch nicht verbaut ist, Walbeobachtung, Wanderung durch das Naturschutzgebiet und Ausflüge. In der Verlängerungswoche haben Sie die Möglichkeit, mit uns oder alleine Dinge zu erleben oder zu bestaunen.

Kommen Sie mit? Eine baldige Anmeldung ist sehr zu empfehlen, da bei der letzten Reise alle Plätze sehr schnell ausgebucht waren.

Bei Fragen zu Details geben wir gerne Auskunft: info@tugende.org.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Viele Grüße und bis bald,

Ihre Reiseleiter Samuel Müller und Gertrud Schweizer-Ehrler



Geplanter Reiseverlauf:

Abflug Donnerstag, 5. März 2015 um 14.00 Uhr

ab Flughafen Frankfurt/Main mit Lufthansa, Direktflug nach Bogotá, Weiterflug mit Avianca um 22.59 Uhr nach **Quito**.

Treffpunkt um 11.00 Uhr am Schalter der Lufthansa im „alten Terminal“ A - D.

Ankunft in Quito um 0:30 Uhr am nächsten Tag. Fahrt zur Pension Casa Helbing in Quitos Neustadt. Transfer ca. 1 Stunde.

Freitag, 6. März 2015

Quito. Nach einem gemütlichen Frühstück erkunden wir die Hauptstadt von Quito, die mit ca. 3 Mio. Einwohnern für südamerikanische Verhältnisse noch sehr „beschaulich“ ist. Die Hauptstadt liegt auf 2.800 Meter, umgeben von hohen Bergen und Vulkanen. Trotz der Höhe herrschen in Quito wegen der Nähe zum Äquator frühlingshafte Temperaturen. Wir erkunden die koloniale Altstadt von Quito, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, und nehmen an einer Stadtführung teil. Am Abend spazieren wir durch die belebte und geschichtsträchtige Altstadtgasse und werden dort zu Abend essen. Es besteht auch Gelegenheit, die Stadt am Nachmittag auf eigene Faust oder in Kleingruppen zu entdecken.

Samstag, 7. März 2015

Von Quito nach Otavalo. Nach dem Frühstück in unserer Pension in Quito machen wir uns auf den Weg (Fahrzeit ca. 3 Stunden). Gegen Mittag erreichen wir die kleine Stadt Otavalo und beziehen unsere Zimmer in der kleinen und sehr netten Unterkunft „La Posada del Quinde“; auf Deutsch: „Herberge zum Kolibri“ Da jeden Samstag der große Indianermarkt stattfindet, herrscht dort an diesem Tag besonders buntes Treiben. Die ganzen Straßen sind mit Marktständen belebt, wo viele Mitglieder der indigenen Bevölkerung ihre Ware und ihr Kunsthandwerk anbieten. Hier haben wir die Möglichkeit, günstig wunderschöne Sachen zu kaufen. Am Abend werden wir gemeinsam sehr lecker in Otavalo essen.

Sonntag, 8. März 2015

Otavalo. Wer möchte, kann am Morgen an einer typischen katholischen Messe teilnehmen, wie sie für südamerikanische Länder üblich ist. Nach dem Frühstück erleben wir die Umgebung von Otavalo. Die steilen Berghänge werden auch heute noch von indianischen Familien bewirtschaftet. Angebaut werden Mais, Quinoa („Inkareis“) und Kartoffeln, gehalten werden Schafe für die Wolle.

Heute werden wir Ausflüge in zwei Gruppen anbieten. Die eine Gruppe fährt zum Kratersee Laguna Cuicocha (Meerschweinensee), um dort an einer ungefähr 3-stündigen Wanderung entlang des Kratersees auf ca. 3.500 m Höhe teilzunehmen. Im Anschluss besuchen wir (dies können wir jedoch erst vor Ort konkret planen) einen familiengeführten Kunsthandwerksbetrieb.

Die andere Gruppe mit einem leichteren Programm erforscht zu Fuß die Umgebung von Otavalo (weitgehend ebene Wege) und läuft zu einem wunderschönen Wasserfall. Für den Rückweg am Nachmittag nehmen wir einen öffentlichen Bus (ca. 15 Minuten Fahrzeit) und trinken noch gemütlich in einem kleinen Lokal in Otavalo

einen Kaffee. Wer möchte, kann am Nachmittag und Abend individuell durch das Städtchen Otavalo schlendern. Für die anderen gibt es die Möglichkeit, gemütlich in der Posada del Quinde gemeinsam Abend zu essen.

Montag, 9. März 2015

Otavalo – Cayambe – Mindo

In Mindo angekommen. beziehen wir die Zimmer in der Pension „Caskaffesu“, die sich unweit von SALEM befindet. Die Pension liegt wunderschön in einem angelegten Garten im Innenhof und ist bekannt für eine Vielzahl außergewöhnlicher und sehr leckerer Säfte sowie Kaffee. Wir werden den Abend in einer Pizzeria mit Pizza aus dem Holzofen ausklingen lassen.

Dienstag, 10. März 2015

Mindo - Tag des Kindes in SALEM-Ecuador

Heute sind wir eingeladen, SALEM in Mindo kennenzulernen. Die Kinder und Jugendliche von SALEM zeigen Ihnen ihr Dorf und wir werden eingeladen sein, mehr von den Menschen zu erfahren. In Kleingruppen erkunden wir zusammen mit den Kindern von SALEM und den Mitarbeitern die Umgebung. Zurück werden wir gemeinsam mit den Kindern ein typisch ecuadorianisches (vegetarisches) Gericht zu Mittag essen und dann im Anschluss an verschiedenen Stationen mitmachen, wo spannende Dinge zum Mitmachen vorbereitet werden. Am Nachmittag gibt es dann Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Vollpension ist an diesem Tag im Reisepreis mit enthalten).

Mittwoch, 11. März 2015

Mindo. Am Vormittag wandern wir durch den Nebelwald zu den Wasserfällen von Mindo, dabei überqueren wir eine Schlucht mit einer Seilbahn. Nachmittags besteht die Möglichkeit, sich auf eigene Faust im Dorf umzuschauen oder sich einfach mal in einer Hängematte im SALEM-Haus auszuruhen. Essen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag (Vollpension ist an diesem Tag im Reisepreis mit enthalten).

Donnerstag, 12. März 2015

Mindo. Für Frühaufsteher bieten wir eine geführte vogelkundliche Wanderung. Mindo ist weltweit bekannt für seine Vielfalt an Vögeln (fast 500 Arten). Anschließend besuchen wir einen Schmetterlingsgarten und/oder eine archäologische Sammlung mit Funden aus der Zeit der Yumbo-Kultur, der Ureinwohner der Region. Bei einer kleinen Wanderung am Nachmittag (je nach Witterungslage) entdecken wir von einer Anhöhe das kleine, aber rasant wachsende Dörfchen, das am Rande des Naturschutzgebiets Mindo-Nambillo auf etwa 1.250 m Höhe liegt. Nach Anbruch der Dunkelheit bekommen wir eine Führung durch den Nebelwald und sehen nachtaktive Frösche und Insekten. Diese Ausflüge bieten wir ggf. in zwei Gruppen an. Wir werden, je nach Witterung, ein leckeres Picknick im Nebelwald machen. Abendessen sowie Kaffee und Kuchen gibt es in SALEM (Vollpension/Picknick ist an diesem Tag im Reisepreis enthalten).

Freitag, 13. März 2015

Mindo. Heute besuchen wir die öffentliche Schule von Mindo, können die Krankenstation kennenlernen und treffen vielleicht den Bürgermeister zum Kaffeetrinken, der uns aus seiner Sicht von dem Leben in Mindo und in Ecuador berichtet. Am Nachmittag ist ein buntes Programm in SALEM angedacht und Sie werden die Möglichkeit haben, zusammen mit den Kindern und Mitarbeitern etwas zu unternehmen, was sie schon immer einmal machen wollten. Hierzu werden wir im Laufe der vorangegangenen Tage Ideen sammeln und mit den Projektleitern von SALEM-Ecuador, Julia und Stephan Altroge, abstimmen.

Wollen wir zum Abschiedsabend alle Kinder und Mitarbeiter von SALEM-Ecuador zu einem ecuadorianischen Abendessen in einem kleinen typisch ecuadorianischen Restaurant zum Essen einladen? Gemeinsam lassen wir den Abend ausklingen.

Samstag, 14. März 2015

Fahrt von Mindo ins Amazonasgebiet

Heute ist Fahren angesagt: Es wird der Tag mit der längsten Busfahrt - etwa 7 Stunden -, natürlich mit Pausen. Die Fahrt geht über beeindruckende Pässe in Richtung Quito. Dabei überqueren wir in über 4.000 m die Anden. Auf dem Weg durch eine atemberaubende, sich verändernde Landschaft machen wir auf dem Weg ein Picknick und fahren weiter nach Tena und weiter nach Puerto Barantilla. Von dort werden wir mit dem Kanu abgeholt und legen die letzten 15 Minuten zu unserer Unterkunft, der „Liana Lodge“, damit zurück. Die Liana Lodge liegt einmalig schön direkt am Fluss Rio Ajuano, eines Nebenarms des Rio Napo.

Wir beziehen unsere Unterkünfte, essen und lassen den Tag in Ruhe ausklingen. Hinweis: Es gibt hier keinen Strom; Licht nur in Form von Solarlampen und Kerzen – evtl. Handy, Foto etc. vorher aufladen (Abendessen und Picknick an diesem Tag sind im Reisepreis enthalten).

Sonntag, 15. März 2015

Amazonas. Wir machen eine ausgiebige geführte Wanderung mit einem Quechua-Ureinwohner durch den Regenwald und lassen uns in die Welt des „grünen Zaubers“ entführen. Es besteht, je nach Strömung, die Möglichkeit, im Fluss zu baden, der nur wenige Meter unterhalb unserer Unterkunft vorbeifließt (Vollpension ist an diesem Tag im Reisepreis enthalten).

Montag, 16. März 2015

Amazonas. Besuch der Insel Anaconda im Rio Ajuano. Dort erleben wir eine Führung durch die indigene Siedlung mit traditionellen landwirtschaftlichen Anbaumethoden und erfahren eine Menge über den Anbau von Kakao, Cassava (Maniok) und vielem mehr.

Am Nachmittag werden wir den Fluss erkunden. Dazu werden wir mit dem Kanu eine Strecke flussaufwärts gebracht und lassen uns von dort auf LKW-Schläuchen den Fluss herunter treiben oder üben uns im Paddeln mit einem Einbaum (keine Angst, es gibt keine gefährlichen Tiere dort). Zur Sicherheit wird das Kanu immer in unserer Nähe bleiben (Vollpension ist an diesem Tag im Reisepreis mit enthalten).

Dienstag, 17. März 2015

Amazonas. Wir besuchen die Tierauffangstation „AmaZOOnico“ und erfahren mehr über die Tierwelt des Amazonasgebietes, aber auch über die Gefahren durch Wilderei. Mehr Infos gibt es hier: www.selvaviva.ec. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, z. B. Relaxen in der Hängematte, Baden, noch eine Wanderung, ganz nach Ihren Wünschen.

Mittwoch, 18. März 2015

Fahrt von Tena über die heißen Vulkanquellen von Papallacta nach Quito

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus zu den Thermalquellen von Papallacta auf ca. 3.800 m Höhe. Die Fahrzeit dorthin beträgt voraussichtlich 3 – 4 Stunden. Die heißen Quellen vulkanischen Ursprungs sind berühmt für ihre Heilwirkung und traumhaft inmitten der Hochgebirgsvegetation gelegen. Die Thermalbecken laden zum Baden ein. Wir werden dann ein gemütliches Picknick (im Reisepreis enthalten) machen und den Rest der Fahrt nach Quito fortsetzen. In Quito beziehen wir wieder die uns bekannten Zimmer in der Pension „Casa Helbing“ und werden am Abend ein gemütliches typisches ecuadorianisches Restaurant besuchen. Für einen Teil der Gruppe ist dies das Abschlussessen.

Donnerstag, 19. März 2015

Rückflug für den Teil der Gruppe ohne Verlängerungsoption von Quito

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben die Teilnehmer, die am Nachmittag von Quito aus den Rückflug antreten, die Möglichkeit, auf einem typischen Markt in dem Arbeiterviertel von Quito die besten Früchte zu kaufen, die man sich vorstellen kann. Hierzu laufen wir von der Pension in ca. 20 bis 30 Minuten zu dem Markt „Santa Martha“, wo es in der Markthalle auch einen Bereich für biologisch angebautes Obst und Gemüse gibt. Hier können Sie eine unglaubliche Vielzahl von Früchten sehen und kaufen, um diese, je nach Wunsch und Geschmack, mit nach Hause zu nehmen: Mangos, Papayas, Ananas, Naranjillos, Baumtomaten, Pepions (Melonenbirnen) und vieles mehr. Auch gibt es ganz in der Nähe vom Markt einen Laden einer ecuadorianischen Kooperative, die fair gehandelte Produkte verkauft. Hier gibt es auch den besten Kaffee aus Ecuador; frisch zum Mitnehmen.

Gegen Mittag dann die Fahrt zum Flughafen nach Quito für den Teil der Gruppe, die keine Verlängerung an der Küste gebucht hat. Der Rückflug mit Avianca nach Bogotá geht ab um 18.40 Uhr, Ankunft in Bogotá um 20.20 Uhr, Weiterflug mit Lufthansa nach Frankfurt um 20.15. Ankunft am Freitag, 20. März 2015 um 14.45 Uhr.

Am Nachmittag werden wir, die wir noch nicht nach Hause fliegen, das „Casa del Sol“ besuchen. Dies ist ein Haus mit schön klingendem Namen im Armenviertel von Quito, das durch viel persönliches Engagement von Menschen entstanden ist. In dem Haus, das mitten im Einzugsgebiet der Armenviertel liegt, finden Kinder und Jugendliche ein sicheres Dach mit kostenlosem Essen, aber auch mit Möglichkeiten der Ausbildung und Schulbetreuung. Von der ecuadorianischen Leiterin des „Casa del Sol“ („Haus der Sonne“) erfahren wir von den Nöten und Problemen der Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben.

Verlängerungsoption vom 20. bis 26. März 2015: „Tugende“ („Auf gehts“) an die Pazifik-Küste!

Freitag, 20. März 2015

Quito - Inlandsflug von Quito nach Manta

Für uns, die wir nun das Erlebnis der Pazifik-Küste haben, heißt es nun Abschied vom Hochland zu nehmen. Die Küste von Ecuador erwartet uns mit einer ganz eigenen Kultur und Menschen mit einer Stimmung, die uns eher an Afrika erinnern lässt. Aber auch landschaftlich wird es nun ganz anders. Und keine Angst: Der Höhenunterschied von 2.800 m in Quito zu den wenigen Metern über dem Meeresspiegel an der Küste tut uns gut. Auch wartet der März in der Regel mit einem klaren und sonnigen Küstenwetter auf; der Wind vom Meer erfrischt trotz Hitze.

Der Inlandsflug mit Avianca von Quito nach Manta dauert nur eine $\frac{3}{4}$ Stunde und bringt uns doch gefühlt in ein anderes Land. Der Abflug in Quito ist am Freitag, 20. März 2014 um 18.45 Uhr. Die Ankunft in Manta erfolgt um 19.35 Uhr. Von dort dauert die Fahrt mit dem Bus noch ca. 1,5 Stunden und schon erreichen wir unsere Unterkunft „Hosteria Mandala“ in der Nähe von Puerto Lopez. Die Pension, die von einem schweizerisch-italienischen Ehepaar geführt wird, hat einen wunderschönen botanischen Garten, ist sehr ruhig gelegen und hat natürlich gebaute Bungalows unmittelbar an der endlosen Sandküste. Hier warten zahlreiche Möglichkeiten auf uns: Ruhe, Aktion, Seele baumeln lassen, Ausflüge zur Walbeobachtung oder zum nahegelegenen Naturschutzgebiet und das Kennenlernen der typischen Gelassenheit der Küstenbewohner. In der Verlängerungsoption sind an allen Tagen Halbpension, Inlandsflug, Transfers und auf Wunsch begleitete Ausflüge durch uns als Reiseleiter enthalten. Fakultativ kommen noch Ausgaben für Ausflüge, Trinkgeld und Getränke hinzu.

Donnerstag, 26. März 2015

Durch den Inlandsflug sparen wir uns auch eine Strecke; denn der Rückflug nach Hause über Bogotá erfolgt direkt von Internationalen Flughafen von Guayaquil aus, das in ca. 3 - 4 Stunden mit dem Bus erreicht wird. Der Rückflug erfolgt um 18.40 Uhr mit Avianca. Die Ankunft in Bogotá ist um 20.20 Uhr, der Weiterflug mit Lufthansa nach Frankfurt ist um 21.50 Uhr.

Freitag, 27. März 2015

Ankunft in Frankfurt mit Lufthansa um 14.45 Uhr. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende. Die Rückfahrt ab Flughafen erfolgt individuell mit dem Zug oder dem Auto.

- Änderungen zum Reiseverlauf bleiben uns vorbehalten. -

Reisepreis:

2.550,- € pro Person im Doppelzimmer für Flug, Ausreisegebühr (Flughafensteuer), Übernachtungen mit Frühstück (im Einzel- bzw. Doppelzimmer), Eintritte, Reiseleitung und alle Transfers, Halb- oder Vollpension sowie Picknick und Kaffee/Tee, Kuchen und Snacks an ausgewählten und angegebenen Tagen. An drei Tagen in Mindo besteht Vollpension. Einen möglichen Zuschlag durch die Fluggesellschaft wie Kerosinzuschlag müssen wir an die Reiseteilnehmer weitergeben. Hinzu kommt, falls gewünscht, ein Einzelzimmerzuschlag von 300,- Euro/Person sowie optional die Verlängerung an der Küste in einer kleinen familienbetriebenen Pension im Naturschutzgebiet inkl. Flug, Betreuung, Halbpension und Transfer von 600,- Euro pro Person (EZ-Zuschlag 80,- Euro pro Person).

Gruppengröße:

Mindestteilnehmerzahl 12, maximale Gruppengröße 20.

Hinweis: Die Teilnahme an einem eintägigen Vorbereitungstreffen nach den Sommerferien empfehlen wir sehr. Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben.

Reiseleitung:

Samuel Müller bereiste 1998 erstmals Ecuador für ein halbes Jahr und besucht regelmäßig das SALEM-Projekt in Mindo. Dabei entdeckte er einige schöne Ecken des Landes für diese Projektreise. Gemeinsam mit Gertrud Schweizer-Ehrler begleitet er daneben immer wieder die Reisegruppen nach Uganda. Samuel Müller ist einer der Geschäftsführer von SALEM International und der Sohn des Organisationsgründers Gottfried Müller.

Gertrud Schweizer-Ehrler ist Geschäftsführerin von Tugende Begegnungsreisen UG und organisiert seit 2004 Projektreisen nach Uganda/Ostafrika. Sie arbeitete neun Jahre lang als leitende Krankenschwester in SALEM-Uganda. Anschließend qualifizierte sie sich zur Sozialmanagerin. Seit 1995 ist sie im Bereich entwicklungs-politischer Bildungsarbeit tätig. Neben der Tätigkeit an Schulen ist sie Landeskundetutorin für Uganda für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Bad Honnef. Sie bereist Afrika seit vielen Jahren regelmäßig und wird uns mit ihrer Erfahrung jetzt zum zweiten Mal mit nach Ecuador begleiten.

...und viele Helfer vor Ort und Mitarbeiter aus SALEM-Ecuador in Mindo, die uns vor Ort unterstützen, uns einen Einblick in ihr Land geben und uns auch während der Reise vor Ort begleiten werden.

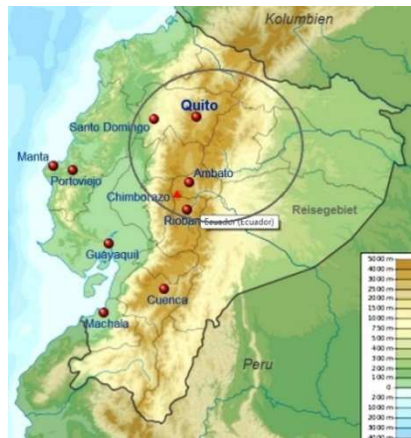
Hinweis:

Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oftmals mehrere Alternativen. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Taxi oder dem Bus. Für körperlich eingeschränkte

Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden. Auch sind die Kinder von SALEM-Ecuador in Mindo begeistert dabei, Ihnen ihr Dorf zu zeigen. Wenn Sie möchten, können Sie auf der gesamten Reise vegetarische Ernährung buchen, die wir gerne auch bei dem Flug für Sie reservieren. Die Ernährung in SALEM-Ecuador in Mindo ist vegetarisch und sehr lecker. In Ecuador spricht man hauptsächlich Spanisch, wenig bis gar nicht Englisch. Jedoch werden wir bemüht sein, bei allen Unternehmungen für eine Übersetzung zu sorgen. Ein kleines Wörterbuch Deutsch – Spanisch ist sicher sinnvoll.

Info:

Für die Einreise sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich hierzu aber bei Ihrem Hausarzt. Zur Einreise ist ein mindestens noch ein halbes Jahr gültiger Reisepass erforderlich; ein Visum wird nicht benötigt. Die Flughafengebühr zur Ausreise ist im Reisepreis enthalten. Bei Stornierung des Fluges werden uns von der Fluglinie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt, die wir gegebenenfalls an Sie weitergeben müssen. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer eigenen Reise-Rücktrittversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung.



Anmeldecoupon bitte ausgefüllt senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),

Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim
oder per FAX: 07633 / 92 99 984, Telefon: 07633/82150

Anmeldung und Reisevereinbarung:

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/n Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Begegnungsreise nach Ecuador vom 05.03. bis 20.03.2015 mit/ohne Verlängerungsoption an die Pazifikküste an unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als pdf auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____

→ **Wichtig: Bitte die Namen genau so eintragen, wie sie im Reisepass stehen!**

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.+ Fax, Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift:

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause:

Ich/wir benötige/n:

- Doppelzimmer Einzelzimmer (Zuschlag 300,- €)
- Verlängerungsoption „Küste“ vom 20. bis 26. März 2015 für 600,- € / Person
 - Doppelzimmer Einzelzimmer (Zuschlag 80,- €)
- Reiserücktrittversicherung senden wir auf Anfrage zu

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt / Nichterscheinen am Abreisetag 90 % des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60 € die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.

Kontakt und Buchung:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt)
Grenzen überwinden – Menschen begegnen
In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim, Deutschland
Tel. 07633 82150 - Fax 07633 /9299984
E-Mail: info@tugende.org - Webseite: www.tugende.org

